**Aktion „Hilfe zur Selbsthilfe“ zum Thema Hochwasserschutz für betroffene Haushalte und wie geht´s jetzt weiter**

Das Hochwasser am 17.07.2021 kam schnell und unerwartet über unseren Ort. Dank vieler helfender Hände konnte an mancher Stelle durch Sandsäcke Unheil abgewendet werden. An diesem Samstag blieb in vielen Bereichen nur die Möglichkeit zu reagieren. Für künftige Starkregenereignisse wollen wir besser gewappnet sein. Deshalb freue ich mich sehr, dass der Geschäftsführer von TRUMPF Sachsen GmbH, Arnim Brüchle, und ich eine gemeinsame Hilfsaktion planen. Zu dieser Vorsorgeaktion können sich vom Hochwasser betroffene Bürger Sandsäcke kostenfrei auf dem Bauhof der Gemeinde Neukirch/Lausitz abholen.

TRUMPF Sachsen spendet dafür 5.000 Sandsäcke. Dafür bedanke ich mich bereits jetzt bei der Geschäftsführung von TRUMPF Sachsen.

An folgenden Wochentagen können Sie die Sandsäcke auf dem Bauhof abholen:

Mittwoch, 22.09.2021 in der Zeit von: 9:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag, 23.09.2021 in der Zeit von: 16:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 29.09.2021 in der Zeit von: 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 02.10.2021 in der Zeit von: 8:00 – 12:00 Uhr

Der Bauhof der Gemeinde Neukirch/Lausitz unterstützt mit zwei Mitarbeitern die Aktion, dafür danke ich auch den Mitarbeitern unseres Bauhofs. Vor Ort können Sie die Säcke mit Sand befüllen. TRUMPF Sachsen spendet nicht nur die Sandsäcke sondern auch 13 Tonnen Sand.

Wir möchten mit dieser Aktion vor allen den Betroffenen vom Hochwasser die Möglichkeit der Vorsorge für weitere Starkregenereignisse geben. Deshalb bitten wir zur Legitimation Ihren Personalausweis oder das Hochwasser Bestätigungsschreiben der Gemeinde Neukirch/Lausitz zur Abholung der Sandsäcke vorzulegen. Pro Haushalt dürfen Sie maximal 40 Sandsäcke mitnehmen. Außerdem hat unsere Freiwillige Feuerwehr eine Art „Bedienungsanleitung“ für die Lagerung und den Einsatz des Materials erarbeitet. Auch diese erhalten Sie bei der Abholung der Säcke.

TRUMPF Sachsen und ich hoffen auf diese Weise den Betroffenen für die Zukunft eine Grundausstattung als „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu geben.

**Wie geht´s jetzt weiter:** In den nächsten Wochen werde ich persönlich erneut Gespräche mit der Landestalsperrenverwaltung und den entsprechenden Ministerien führen, um die weitere Verfahrensweise zum kurz- mittel- und langfristigen Hochwasserschutz für unseren Heimatort abzustimmen. Danach - nach heutigen Stand wird das Mitte Ende Oktober sein - berufe ich eine Einwohnerversammlung für die Neukircher Hochwassergeschädigten ein um Ihnen, liebe Neukircher, die neuen Erkenntnisse aus vorgenannten Gesprächen zu präsentieren. Der genaue Termin und Ort wird noch mitgeteilt.

Jens Zeiler  
Bürgermeister